Erklärung von Tafel I.

Osteologie.
Fig.

1. Skelet des Löwen.

2. Schädel desselben Skelets von oben.

3. Derselbe von hinten.

4. Vorderfuss desselben Skelets. ep Handwurzel. 1 2 3 4 5 Finger.

5. Hinterfuss desselben. ealc Fersenbein. astr Sprungbein. mt Mittelfuss. hal verkümmert Innenzeh. ph Zehenglieder. 2 3 4 5 vier Zehen.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel II.

Osteologie.
Fig.
1. Skelet des Orang Utan nach Owen.
Erklärung von Tafel III.

Osteologie.
Fig.
1. Seitliche, 2. obere Ansicht des Schädels von Hylobates syndactylus.
7. Obere, 8. seitliche Ansicht des Schädels von Inuus silenus.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel IV.

Osteologie.
Fig.
3. Seitliche Ansicht des Schädels eines wenige Tage alten Semnopithecus maurs. — 4. vor¬
dere, 5. hintere Ansicht desselben.
6. Seitliche, 7. obere, 8. untere Ansicht des Schädels von Cebus capucinus (Seite 26: IV. 3.).
9. Obere, 10. seitliche Ansicht des Schädels von Mycetes ursinus (Seite 28: IV. 4.).

Alle Zeichnungen sind Originale.
Mammalia.
Erklärung von Tafel V.

Osteologie.
Fig.
   $l^1 - l^9$ Lendenwirbel.
2. Schädel von Otolienus galago, Seitenansicht.
4. Schädel von Chrysothrix sciurea, Seitenansicht.
5. Schädel von Tarsius Fischeri, Seitenansicht.
7. Schädel von Hapale penicillata, Seitenansicht.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel VI.

Osteologie.
Seitliche, 2. obere Ansicht des Schädels von Propithecus diadema.
9. Obere, 10. seitliche Ansicht des Schädels von Lemur macao (Seite 50: Vi. 4.).

Fig. 1 — 10. sind Originale.
Erklärung von Tafel VII.

Osteologie.
Fig.
4. Obere, 5 untere Ansicht des Schädelns von Pteropus minimus nach Temminck.
Erklärung von Tafel VIII.

Osteologie.
Fig. 1. Skelet von Phyllostoma perspicillatum.
2. Seitenansicht, 3 obere, 4 untere Ansicht des Schädels von Noctilio leporinus.
5. Untere, 6 obere, 7 seitliche Ansicht des Schädels von Dysopes brasiliensis.

Fig. 1—9 und 13—15 sind Original.
Erklärung von Tafel IX.

Osteologie.
Fig.
1. Obere, 2 untere, 3 Seitenansicht des Schädels von Talpa europaea.
4. Seitliche, 5 untere, 6 obere Ansicht des Schädels von Scalops aquaticus.
7. Obere, 8 untere Ansicht des Schädels von Sorex araneus.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel X.

Osteologie.

Fig.
1. Obere, 2 seitliche, 3 untere Ansicht des Schädel von Erinaceus europaeus.

4—8. Schädel einer jungen Katze: 4 vordere, 5 hintere, 6 seitliche, 7 untere, 8 obere Ansicht.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XI.

Osteologie.
Fig.
1. Obere, 2 seitliche, 3 untere, 4 hintere Ansicht des Schädels von Canis lupus.
7. Obere, 8 untere, 9 seitliche, 10 hintere Ansicht des Schädels von Proteles Lalandi.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XII.

Osteologie.
Fig.

1. Obere, 2 seitliche, 3 untere Ansicht des Schädels von Canis vulpes.

4. Seitliche, 5 obere, 6 untere Ansicht von Canis cinereoargenteus.

7. Obere, 8 untere, 9 hintere Ansicht von Hyaena crocuta.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XIII.

Osteologie.
Fig.
7. Seitliche Ansicht des Schädels von Bassaris astuta.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Mammalia.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Erklärung von Tafel XIV.

Osteologie.
Fig.
7. Seitliche Ansicht des Schädels von Mustela foina, 8. obere Zahnreihe desselben.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XV.

Osteologie.
Fig.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XVI.

Osteologie.
Fig.

1. Obere, 2. seitliche, 3. untere Ansicht des Schädels von *Mephitis suffocans*.


7. Seitliche Ansicht des Schädels von *Mydaus meliceps*.


Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XVII.

Osteologie.

Figur 4—9 sind Originale.
Erklärung von Tafel XVIII.

Osteologie.
Fig.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XIX.

Osteologie.
1. Seitliche Ansicht des Schädels von Phascolaretos cinereus.
6. Obere, 8a. untere Ansicht des Schädels von Chironectes minimus.
7. Obere, 9b. untere Ansicht des Schädels von Phascogale penicillata nach Temminck.

Figur 1. 4. 5. 8. 9—13. sind Originale.
Erklärung von Tafel XX.

Osteologie.
Fig.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XXI.

Osteologie.
Fig.
4. Unterkiefer desselben Schädels von oben.
5. Obere, 6. untere, 7. seitliche Ansicht des Schädels von Lagorchestes albipilus.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XXII.

Osteologie.
Fig.
1. Seitliche, 1a. hintere, 1b. vordere, 1c. untere, 1d. obere Ansicht des Schädels von Arctomys monax.
3. Seitliche, 3a. obere, 3b. untere Ansicht des Schädels von Sciurus ludovicianus.
5. Seitliche, 5a. obere, 5b. untere Ansicht des Schädels von Muscardinus avellanarius.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XXIII.

Osteologie.
Fig.

1. Seitliche, 1ª. obere, 1ᵇ. untere Ansicht des Schädels von Castor fiber.

2. Seitliche, 2ª. obere, 2ᵇ. untere Ansicht des Schädels von Georychus capensis.


4. Seitliche, 4ª. obere, 4ᵇ. vordere, 4ᶜ. hintere Ansicht des Schädels von Pedetes caffer.

5. Obere, 5ª. untere Ansicht des Schädels von Dasyprocta aguti.


7. Obere, 7ª. untere Ansicht des Schädels von Jaculus labradorius.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XXIV.

Osteologie.
1. Seitliche, 1a. obere, 1b. hintere, 1c. untere Ansicht des Schädels von Hydrochoerus capybara.
2. Seitliche, 2a. obere, 2b. untere, 2c. hintere Ansicht des Schädels von Dolichotis patagonica.
3. Obere, 3a. untere, 3b. seitliche Ansicht des Schädels einer wilden brasilianischen Cavia aperea.
4. Seitliche, 4a. obere, 4b. untere Ansicht des Schädels von Coelogenys paca.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XXV.

Osteologie.
1. Seitliche, 1a. obere, 1b. untere Ansicht des Schädels von Hystrix cristata.
2. Seitliche, 2a. obere, 2b. untere Ansicht des Schädels von Myopotamus coypu.
3. Seitliche, 3a. obere, 3b. untere Ansicht des Schädels von Cercolabes juv.
5. Seitliche, 5a. obere Ansicht des Schädels von Anomalurus Pelei.
6. Seitliche, 6a. obere, 6b. untere Ansicht des Schädels von Capromys, 6c. Unterkiefer, 6d. zwei Backzähne desselben nach Waterhouse.

Figur 1—5. sind Originale.
Erklärung von Tafel XXVI.

Osteologie.
Fig.

1. Seitliche, $1^a$. obere, $1^b$. untere Ansicht des Schädels von Lepus timidus.

2. Seitliche, $2^a$. obere, $2^b$. untere, $2^c$. hintere Ansicht des Schädels von Lagostomus trichodactylus.

3. Seitliche, $3^a$. obere, $3^b$. untere Ansicht des Schädels von Cricetomys gambianus.

4. Obere, $4^a$. untere Ansicht des Schädels von Lagotis Cuvieri.

5. Obere, $5^a$. untere Ansicht des Schädels von Echinomys myosurus.

6. Seitliche, $6^a$. obere, $6^b$. untere Ansicht des Schädels von Lonchereis cristatus.

7. Obere Ansicht des Schädels von Hydromys leucogaster.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XXVII.

Osteologie.
1. Seitliche, 1a. obere, 1b. untere Ansicht des Schädels von Mus decumanus.
2. Seitliche, 2a. obere, 2b. untere Ansicht des Schädels von Hypuæus amphibius.
4. Seitliche, 4a. obere, 4b. untere Ansicht des Schädels von Habrocoma Benneﬁti.
5. Obere, 5a. untere Ansicht des Schädels von Octodon Cumingi.
6. Obere, 6a. untere Ansicht des Schädels von Mesomys spinosus.
7. Seitliche, 7a. obere, 7b. untere Ansicht des Schädels von Cricetus vulgaris.
8. Seitliche, 8a. obere Ansicht des Schädels von Geomys bursarius.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XXVIII.

Osteologie.
Fig.

1. Seitliche, 1a. obere Ansicht des Schädels, 1b. des Unterkiefers von Echinomys cayennensis.


4. Seitliche, 4a. obere Ansicht des Schädels, 4b. des Unterkiefers von Hesperomys longicaudatus.

5. Seitliche, 5a. obere, 5b. untere Ansicht des Schädels von Bradypus cuculliger.


7. Seitliche, 7a. obere, 7b. untere Ansicht des Schädels von Choloepus didactylus.


Figur 1—5. und 7. sind Originale.
Erklärung von Tafel XXIX.

Osteologie.
Fig.
2. Seitliche, 2a. untere, 2b. obere Ansicht des Schädels von Dasypus villosus.
3. Seitliche, 3a. obere, 3b. untere Ansicht des Schädels von Myrmecophaga tetradactyla.
4. Seitliche, 4a. obere, 4b. untere, 4c. hintere Ansicht des Schädels von Dasypus gigas.
5. Seitliche, 5a. untere, 5b. obere Ansicht des Schädels von Manis.
6a. Obere, 6b. untere Ansicht des Schädels von Orycteropus capensis.
7. Seitliche, 7a. obere, 7b. untere Ansicht des Schädels von Echidna hystrix.

Figur 2—7. sind Originale.
Erklärung von Tafel XXX.

Osteologie.
Fig.
1. Skelet von Equus caballus.
a. Atlas, — c². Epistrophen. — c¹, siebenter Halswirbel. — d¹, erster Brustwirbel. —
diaphragmatischer Wirbel. — l¹, erster Lendenwirbel. — sacr. Kreuzbein. —
mt. Mittelfuss.
1a. Obere, 1b. untere Ansicht des Pferdeschädels.
1c. Längsdurchschnitt des Pferdeschädels.
gelenkkopf. — front. Stirnbein.
2. Seitliche, 2a. obere, 2b. untere Ansicht des Schädels, 2c. des Unterkiefers von
Ornithorhynchus paradoxus.
Kaup.
5. Oberer Schneide- und Eckzahn von Equus caballus.

Figur 1. 2. 5. 6. 7. sind Originale.
Erklärung von Tafel XXXI.

Osteologie.
1. Seitliche, 1a. obere, 1b. untere Ansicht des Schädels von Camelus bactrianus.
2. Seitliche, 2a. obere, 2b. untere Ansicht des Schädels von Auchenia lama.
3. Seitliche, 3a. obere, 3b. untere Ansicht des Schädels von Moschus javanicus.
4. Seitliche, 4a. obere, 4b. untere, 4c. hintere Ansicht des Schädels von Sivatherium nach Cautley und Falconer.
5. Längsdurchschnitt und 5a. obere Ansicht des Schädels von Camelopardalis nach Owen.

Figur 1—3. sind Originale.
Erklärung von Tafel XXXII.

Osteologie.
Fig.
1. Seitliche, 1a. obere, 1b. untere Ansicht des Schädels von Capra hircus.
2. Seitliche, 2a. obere, 2b. untere Ansicht des weiblichen Schädels von Cervus simplicicornis.
4. Seitliche Ansicht des Schädels von Ovis steatopygos.
5. Seitliche, 5a. obere Ansicht des Schädels von Bos banteng.

c*o. obere, *ci. untere Muschel der Nasenhöhle und *i. Scheidewand in derselben.* —
pal. Gaumenbein. — *pt. Flügelbein. — *lab. Labyrinth des Siebheines. — *tp. Tym-
pec. vereinigtes Scheitel- und oberes Hinterhauptsbein. — *front. Stirnbein.*

Alle Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel XXXIII.
1. Seitliche, 1a. obere, 1b. untere, 1c. hintere Ansicht des Schädels von Bos bubalus.
5. Seitliche, 5a. obere Ansicht des Schädels von Antilope rupicapra.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XXXIV.
Fig.
2. Seitliche, 2a. obere, 2b. untere Ansicht des Schädels von Porcus babyrussa.
3. Seitliche, 3a. obere, 3b. untere Ansicht des Schädels von Tapirus americanus.
4. Seitliche, 4a. obere, 4b. untere, 4c. hintere Ansicht des gemeinen Hausschweines.
5. Seitliche, 5a. obere, 5b. untere Ansicht des Schädels von Hyrax syriacus.

Alle Zeichnungen sind Originale.
Erklärung von Tafel XXXV.
Fig.
1. Senkrechter Durchschnitt des Schädelns vom asiatischen Elefanten nach Owen. —
   n. Nasenhöhle, c. Hirnhöhle, über beiden die weiten Zellen in den Knochen der
   Schädeldecke. — zw. Zwischenkiefer. — p. Pulpalhöhle des bis i halb durchgeschnit-
   ten Stosszahnes. — m. völlig abgenutzter, m¹, in Function stehender, m², nachrückender
   Mahlzahn.
2. Seitliche Ansicht des Schädelns vom asiatischen Elefanten, nach Cuvier.
3. Obere Ansicht desselben Schädelns.
4. linker Unterkiefer desselben von oben, wie Fig. 3 nach Cuvier.
5. Backzahn von Elephas primigenius, Original.
7. Seitliche Ansicht des Schädelns von Mastodon giganteum, nach Owen.
8. Seitliche Ansicht des Schädelns von Rhinoceros bicornis, Original.
    a. vorderes, B. hinteres schiebes Querjoch, c. beide trennendes, von der Innenseite ein-
    dringendes Thal, von welchem die hintere Grube f. getrennt ist, bei d. hintere Grube,
    a. vordere, c. hintere Kante der äussern Schmelzwand, bei h. deren mittle Anschwellung —.
    abc. bilden die drei zur äusseren Schmelzwand verschmolzenen Höcker, ABD. die drei
    innern in schiefe Joche ausgezogenen Höcker.
Erklärung von Tafel XXXVI.
Fig.
1. Obere Ansicht des Schädels von Trichechus rosmarus.
2. Untere Ansicht desselben.
3. Seitliche Ansicht desselben.
4. Seitliche, 4a. obere, 4b. untere, 4c. hintere Ansicht des Schädels von Cystophora cristata. — (Seite 107 als Figur 5. 6. citirt.)
5. Seitliche, 5a. untere, 5b. obere, 5c. hintere Ansicht des Schädels von Phoca annellata. — 5d. Zweiter Ober- und zweiter Unterkiefer-Backzahn. — (Seite 107 als Figur 8. 9. citirt.)
6. Obere, 6a. untere Ansicht des Schädels von Otaria ursina. — 6b. mittler oberer Backzahn desselben. — (Seite 106 als Figur 11 citirt.)
7. Seitliche, 7a. obere, 7b. untere Ansicht des Schädels von Halichoerus grypus. — 7c. dritter und fünfter oberer Backzahn desselben. — (Seite 107 als Figur 10 citirt.)
8. Milchgebiss von Phoca vitulina, nach van Beneden. — i. die stiftförmigen Vorderzähne, c. der Eckzahn, m. die drei obem und untern Backzähne.

Die Zeichnungen 1—7. sind Originale.
Erklärung von Tafel XXXVII.
Osteologie.
Fig.
5. Seitenansicht des Schädels von Dinotherium giganteum. — 5a. obere und 5b. untere Ansicht desselben, verkleinert, nach Kaup.
Erklärung von Tafel XXXVIII.

Osteologie.
Fig.


3. Obere, 3a. seitliche Ansicht des Schädels von Delphinus tursio, verkleinert, nach Cuvier.


5. Obere, 5a. untere Ansicht der Schädelhälfte von Phocaena globiceps, verkleinert, nach Cuvier.

6. Ansicht der oberen Schädelhälfte von Berardius Arnouxi, 6a. obere Ansicht eines dazu gehörigen Unterkieferastes, beide verkleinert, nach Duvernoy.

7. Ansicht der oberen Schädelhälfte des Mesodiodon densirostre, 7a. obere Ansicht eines dazu gehörigen Unterkieferastes, verkleinert, nach Duvernoy.

8. Obere, 8a. untere Ansicht des Schädels von Cetotherium Rathkei ohne Schnauzenspitze, verkleinert, nach Brandt. — a d a" Hinterhaupt, b Schlüßenschuppe, b' Bulla tympani, c Jochfortsatz der Schlüßenschuppe, dd' Scheitelbein, ff' Stirnbein, g Keilbeinflügel, h Frontaltheil des Oberkiefers, l Pflugschar, n (Fig. 8) Nasenbein, n (Fig. 8a.) Gaumenbein.
Erklärung von Tafel XXXIX.
Osteologie.
Fig.

1. Seitliche, 1a. obere Ansicht des Schädels von Balaena mysticetus, verkleinert, nach Cuvier.

2. Obere, 2a. untere, 2b. hintere Ansicht des Schädels von Balaenoptera, verkleinert, nach Eschricht. — a Gelenkfortsatz des Schläfenbeines t, b Scheitelbein, f Stirnbein, f' Orbitalfortsatz des Stirnbeines, g Bulla tympani, h Haken des Flügelbeines, i Zwischenkiefer, k Hinterhauptsgelegenheitskopf, m Oberkiefer, n Nasenbein, o Hinterhaupt, p Gaumenbein, q Felsenbein, r Mastoidfortsatz des Schläfenbeines, t Schläfenbein, u Flügelbein, v Pflegschar, w Felsenbein des Schläfenbeines, z Jochbein.

3. Seitliche, 3a. untere, 3b. obere, 3d. hintere Ansicht des Schädels, 3c. obere Ansicht des Unterkiefers von Physeter, verkleinert, nach Cuvier.
Erklärung von Tafel XXXX.
Zahnsystem.


3a. verkalkte und 3b. nicht verkalkte Schicht der Pulpa.


6. Durchschnitt durch den Stosszahn des asiatischen Elephanten bei 250 Linear-Vergrößerung, um die mikroskopische Struktur des Elfenbeins zu zeigen.

7. Theil eines Querdurchschnittes durch denselben Stosszahn, bei *i* die sich kreuzenden Linien des Elfenbeines, bei *e* das Cäment.


10. Dieselben in dem Kiefer steckend, verklemert.

Fig. 1—8. (mikroskopische schematische Darstellungen) nach Owen.

Fig. 9. 10. nach Eschricht.
Erklärung von Tafel XXXXI.
Zahnsystem.
Fig.

1. Rechter Oberkiefer eines sehr jungen Elephanten in $\frac{3}{4}$ natür. Gr. — $d'$ der Stosszahn des Milchgebisses, $i$ der hervorbrechende bleibende Stosszahn, $m'$ der erste, $m''$ der zweite Backzahn. — Nach Owen. — Seite 109, 110.


18. Elephas primigenius, letzter unterer Mahlzahn, stark verkleinert, nach Owen. — Seite 111.
Erklärung von Tafel XXXII.
Zahnsystem.


Erklärung von Tafel XXXXIII.
Zahnsystem.
Fig.


6. Sus scrofa, die drei letzten Backzähne der linken oberen Reihe der Berkshire-Cultur-


Erklärung von Tafel XXXXIV.

Zahnsystem.


Erklärung von Tafel XXXIVa.
(Auf Seite 137—145 als Tafel 45 citirt.)

Osteologie.
Es bezeichnen $abcd$ die Lückzähne, $I\ II\ III$ die ächten Mahlzähne, $I$ der erste und $IV$ der äussere Schneidezahn.

Fig.
2. Letzter Lückzahn und die drei ächten Backzähne des rechten Unterkiefers derselben Art, 2 mal vergrössert. — Nach Leidy. — Seite 137.
Erklärung von Tafel XXXXV.

Osteologie.


8. Panochthus tuberculatus, nach Burmeister, verkleinert, seitliche Ansicht. — Seite 149.


10. Seelidotherium leptocephalum, Durchschnitt der unteren Backzähne, nach Owen, verkleinert. — Seite 150.


13. Pedetes caffer, nach dem Schädel des hiesigen Museums in natürlicher Grösse: \(a\) oberer, \(b\) unterer Nagzahn, \(p\) die Pulpalhöhle, am untern Zahn geöffnet, dazwischen die 4 untern Backzähne des rechten Unterkiefers von innen und oben gesehen. — Seite 151. 151.

14. Lepus brasiliensis, nach einem Schädel des hiesigen Museums, \(a\) obere, \(b\) untere Zahnreihe von der Kauffläche. — Seite 152.

15. Titanomyys visenoviensis, nach Gervais, die vier untern Backzähne, \(a\) von der Kauffläche, \(b\) von der Seite. — Seite 152.


17. Geomys bursarius, nach einem Schädel des hiesigen Museums, \(a\) obere, \(b\) untere Backzähne, \(c\) obere Nagzähne von vorn. — Seite 153.

18. Lemmus norvegicus, \(a\) obere, \(b\) untere Zahnreihe, stark vergrössert, nach einem Schädel des hiesigen Museums. — Seite 155.

19. Lemmus torquatus, \(a\) obere, \(b\) untere Zahnreihe, stark vergrössert, nach einem Schädel des hiesigen Museums. — Seite 155.
Erklärung von Tafel XXXXVI.

Osteologie.
2. Hypudaeus arvalis, obere, untere Zahnreihe, stark vergrössert, nach einem Schädel des hiesigen Museums. — Seite 156.
3. Octodon Cummingi, obere, untere Zahnreihe, in zweifacher Vergrösserung, Original. — Seite 156.
17. Hystrix brevispina, die obere Backzähne im Milchgebiss, in natürlicher Größe, Original. — Seite 159.
18. Cercoolabes, obere, untere Zahnreihe, vergrössert, Original. — Seite 159.
20. Chaetomys subspinosus, rechter obere, rechter unterer Backzahn, nach Waterhouse. — Seite 159.

Mammalia.

Taf. XXXVI.
Erklärung von Tafel XXXXVII.

Osteologie.
Fig.

1. Mus decumanus, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, Original. — Seite 162.
2. Mus sylvaticus, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, Original. Seite 163.
3. Cricetomys gambianus, a obere, b untere Zahnreihe, in zweifacher Vergrößerung, Original. — Seite 163.
4. Saeomys, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, nach Fr. Cuvier. — Seite 164.

7. Oxymycterus rostellatus, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, Original. — Seite 165.
10. Aemys spinosissimus, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, nach Peters. — S. 165.
11. Sminthys betulinus, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, Original. — Seite 166.
12. Hydromys, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, Original. — Seite 166.
13. Petromys typicus, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, Original. — Seite 166.
14. Meriones Schlegeli, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, Original. — Seite 166.
15. Euryotis irrata, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, Original. — Seite 167.
17. Graphiurus capensis, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, Original. — Seite 167.
20. Phaseolomys, 1/2 und 1 unterer Backzahn in natürlicher Grösse, Original. — Seite 169.
22. Macropus atlas, ein Backzahn, nach Owen. — Seite 171.
23. Macropus titan, ein Backzahn, nach Owen. — Seite 171.
24. Hypsiprymnus viviulcns, a obere, b untere Zahnreihe, um 1/2 vergrössert, Original. — S. 171.
26. Chironectes variacatus, Unterkiefer, vergrössert, Original. — Seite 175.
27. Didelphys philander, a obere, b untere Zahnreihe, vergrössert, Original. — Seite 175.
Erklärung von Tafel XXXXVIII.

Osteologie.


Figur 1—17. nach Owen, Gervais und Hardwick, 15—20. sind Originale.
Erklärung von Tafel XXXXIX.

Osteologie.
Fig.


Figur 7. 8. 11. 12. nach Blainville. 10. nach Gervais, die übrigen sind Originale.
Erklärung von Tafel L.

Osteologie.
1. *Hyaenodon horridus* aus den Miocänschichten von Dakota nach Leidy, um ⅔ verkleinert,
a. die obere Zahnreihe, b. die untere Backzahnreihe, beide von der Aussenseite. — Siehe 197.
3. 4. *Pterodon dasyuroides* aus den Ligniten unweit Apt, nach Gervais, 3a. obere 5 Back-
5. Oberer Fleischzahn und Kauzahn von der Kaufläche gesehen von *Hyaena striata* und
7. Oberer Fleischzahn der *Hyaena crocuta* von aussen und S. deren unterer Fleischzahn
   von innen. — Siehe 199.
10. Oberer Fleischzahn der *Hyaena spelaea* von Quedlinburg, von innen, verkleinert. —
    Siehe 199.
11. Oberer Fleischzahn der *Hyaena brunnea* von aussen und 12. der untere Fleischzahn
    von innen, nach Wagner. — Siehe 199.
13. Oberer Fleischzahn der *Hyaena extimia* vom Pentelikon, von innen, nach Wagner. —
    Siehe 199.
14. Obere Lückzähne und Fleischzahn der tertiären *Hyaena hipparionum* aus dem Vaucluse,
    nach Gervais. — Siehe 199.

Figur 5—10, 15, 16. sind Originale.
Erklärung von Tafel LI.

Osteologie.
Fig.
11. Diplomesodon pulchellus nach Brandt, a. obere, b. untere Zahnreihe vergrössert. — Seite 205.
Erklärung von Tafel LII.

Osteologie.
Fig.

1. Solenodon cubanus, a. obere, b. untere Zahnreihe von der Kauffläche; c. obere, d. untere, dieselben von der Seite, nach Peters. — Seite 206.
Erklärung von Tafel LIII.

Osteologie.
Fig.


3. Rhinolophus ferrum equinum, a. obere, b. untere Zahnreihe von der Kaufläche, c. Schädel von der Seite, $\frac{3}{4}$ natürlicher Grösse, nach Blasius. — Seite 221.


10. Tarsius Fischeri, a. obere, b. untere Zahnreihe von der Kaufläche, $\frac{5}{4}$ natürlicher Grösse — Original. — Seite 225.


13. Lepidilemur ruficaudatus, a. obere, b. untere Backzahnreihe von der Kaufläche, $\frac{3}{4}$ natürlicher Grösse. — Original. — Seite 226.


19. Chrysothrix seuirea, a. obere, b. untere Backzahnreihe und Eckzahn von der Kaufläche, $\frac{3}{4}$ natürlicher Grösse. — Original. — Seite 228.

20. Pithecus monachus, a. obere, b. untere Backzahnreihe von der Kaufläche, $\frac{3}{4}$ natürlicher Grösse. — Original. — Seite 229.

Erklärung von Tafel LIV.

Osteologie.
Fig.


Sämtliche Abbildungen nach Schädeln der Halle'schen Sammlung, nur 11. nach Gervais.
Erklärung von Tafel LV.

Osteologie.
Fig.

1. Skelet von Glyptodon (Panochthus) tuberculatus, sehr verkleinert.

2. Hoplophorus ornatus, verkleinert, von oben ⁶. der sechste und ⁷. der siebente Halswirbel, ². der erste und ¹. der zweite Rückenwirbel.


5. Querschnitt durch einen Rückenwirbel von Glyptodon tuberculatus, durch die oberen und unteren Nervenkanäle, dierippentragenden Querfortsätze und den Dornfortsatz.


Erklärung von Tafel LVI.

Osteologie.


Mammalia.

Taf. LVI.
Erklärung von Tafel LVII.

Osteologie.

2. Equus caballus, Atlas von oben und Fig. 2a. von hinten, in $\frac{1}{4}$ natür. Grösse. — a. Neuralbogen, tr. Querfortsatz, f. Grube für die beiden vorderen Gefäßkanäle, l. Durchtritt der Halsarterie, g. Gelenkflächen für den Epistropheus, o. für den Zahnfortsatz desselben, m. Markkanal, sp. oberer, sp¹. unterer Dornfortsatz. — Seite 257. — Original.


Erklärung von Tafel LVIII.

Osteologie.
Fig.


9. Gulo arcticus, Atlas von oben, in \( \frac{1}{3} \) natür. Grösse. — Seite 263.

10. Ursus arctos, Atlas von oben, in \( \frac{1}{3} \) natür. Grösse. — Seite 262.

11. Felis leo, Atlas von oben, in \( \frac{1}{3} \) natür. Grösse. — Seite 263.


13. Phyllostoma supercilium, Atlas von der vorderen, Fig. 13a von der oberen, Fig. 13b von der hinteren Seite, in \( \frac{2}{3} \) natür. Grösse. — Seite 264.


16. Hapale midas, sämtliche Halswirbel von oben, Fig. 16a von der Seite, in natür. Grösse. — Seite 265. 279. 298.

17. Lemur mongoz, sämtliche Halswirbel von der Seite, Fig. 17a von oben, in natür. Grösse. — Seite 265. 298. 277.


Sämtliche Abbildungen sind Originale.
Erklärung von Tafel LIX.

Osteologie.

2. Schädel desselben Skelets von der Seite.


Originale.
Erklärung von Tafel LX.

Osteologie.
1. *Pithecus satyrus*, Atlas von vorn, Fig. 1a von oben, Fig. 1b von hinten, in $\frac{3}{8}$ natürlicher Größe. — *k*. Atlaskörper, *a*. Atlasbogen, *m*. Markkanal, *a*. Bucht für den Zahnfortsatz, *tr*. Querfortsatz, *e*. Arterienkanal, *gg*. Gelenkflächen für die Condyli occipitales, *g'g'* gleichartig. — Seite 266. — Original.

2. *Pithecus satyrus*, dritter u. vierter Halswirbel, in $\frac{2}{8}$ natürlicher Größe. — Seite 299. — Original.


4. *Pithecus satyrus*, drittletzter Lendenwirbel von der Seite, in $\frac{7}{8}$ natürlicher Größe und


7. *Pontoporia Blainvillei*, mittlere Gegend der Wirbelsäule von der Seite und

8. von oben, in $\frac{1}{8}$ natürlicher Größe. — 5 — 10 Rückenwirbel, 1, 2. Lendenwirbel. — Seite 305. — Nach Burmeister.
Erklärung von Tafel LXI.

Osteologie.
Fig:
1. Rhytine Stelleri, Wirbelsäule von oben und
3. Rhytine Stelleri, achter Rückenwirbel von vorn, in \( \frac{1}{8} \) natürl. Grösse und
4. Derselben vierter Lendenwirbel von vorn noch mehr verkleinert und
5. Derselben achter Schwanzwirbel von vorn, in \( \frac{1}{8} \) natürl. Grösse, ebenfalls nach Brandt, l. c.
Erklärung von Tafel LXII.

Osteologie.
Fig.


5. Dasypus conurus, Lendenwirbel, Kreuzbein und Becken von der Seite, in natürl. Grösse. — a. Beckenpfanne für den Oberschenkel, sp. Dornfortsatz, t. die aufgerichteten Muskelfortsätze der Lendenwirbel, die übrige Bezeichnung wie in Fig. 4. — Seite 319.


Originale.
Erklärung von Tafel LXIII.

Osteologie.
1. Halmaturus Bennetti, letzter Rückenwirbel, sämtliche Lenden- und Kreuzwirbel, erster Schwanzwirbel und Becken von oben,
3. Didelphys opossum, Wirbelsäule und Becken von der Seite, in natür. Grösse, 2 3 4...

Originale.
Erklärung von Tafel LXIV.

Osteologie.

2. Zweiter Rückenwirbel der Hyaena spelaea von hinten, 2a von der Seite, 1/9 natür. Gr. aus dem Diluvium des Sevekenberges bei Quedlinburg. — m Markkanal, die übrigen Buchstaben wie Fig. 1. — Seite 330.

3. Lendenwirbel der Hyaena spelaea ebendaher, 2 1/2 verkleinert, Seitenansicht. — tr. abgebrochen, andere Bezeichnung wie vorhin. — Seite 331.


Alle Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel LXV.

Osteologie.
Fig.

1. Becken und Kreuzbein von Mylodon robustus von oben und 2. von hinten, stark verkleinert, nach Owen. — a Pfanne für den Oberschenkel; c anchylosirte Rippe des letzten (16) Rückenwirbels d; 1 Darmbein; isch Sitzbeinhöcker; k Kreuzbeinhöcker; iii die drei Lendenwirbel; 1, 2 ..., 6, 7 verwachsene Kreuzwirbel und sp deren Dornkamm, n Schambein- fug; o Foramen obturatorium; p Schambein; tr Querfortsätze der Lendenwirbel; ob schiefer Fortsatz des letzten Rückenwirbels mit Gelenkfläche; kz hintere Gelenkfläche des letzten Kreuzwirbelkörpers. — Seite 340.

3. Noctilio leporinus, Becken und Kreuzbein von oben und 3a von der Seite. — 1 Lendenwirbel, s Kreuzbein, c Schwanzwirbel, i Darmbein, p Schambein; isch Sitzbein; a Pfanne für den Oberschenkel. — Seite 351. 369.


7. Lepus cuniculus, Beckenhälfe von oben in 1/2 natürlic. Gr.

Figur 3—7 sind Originale.
Erklärung von Tafel LXVI.

Osteologie.
Fig.
1. Brustkasten eines Bartenwales in $\frac{1}{10}$ natürl. Gr. nach Eschricht. — 1. 2 ... 7 Halswirbel; ddd drei erste Rückenwirbel mit den Querfortsätzen tr; st Brustbein; ccc drei erste Rippen mit ihrem tuberculum t und dem Rippenwinkel aa und den Bändern ill. Seite 372. 389.
3. Zwölfte und 5. erste Rippe der Rhytine Stelleri nach Brandt, in $\frac{1}{8}$ natürl. Gr. — Seite 374.
8. Brustbein des Keporkak verkleinert, nach Eschricht, st Brustbeinplatte, m Manubrium, cc Sternalenden des ersten Rippenpaares.
10. Dasselbe von der innen oder oberen Seite, die Buchstaben wie in voriger Figur.
12. Dasselbe von Manatus latirostris nach Brandt.
Figur 2. 3. 6. 7. 9. 10. 11. sind Originale.
Erklärung von Tafel LXVII.

Osteologie.
1. Erste rechte Rippe vom Dromedar in $\frac{1}{2}$ natür. Größe, $a$ deren obere Gelenkfläche; $c$ Capitulum, $h$ Collum, $t$ Tuberculum. — Seite 376.


3. Rhinoceros javanicus, 5. Rippe der rechten Seite, bei $3b$ deren obere Gelenkflächen in $\frac{1}{4}$ der natürl. Grösse, die Buchstaben wie in Figur 1. — Seite 375.


Figur 1. 3. 4. 6. sind Originale.
Erklärung von Tafel LXVIII.

Osteologie.
Schultterblätter von der Aussenseite.

Fig.


Erklärung von Tafel LXIX.

Osteologie.
Schulterblätter von der Aussenseite.

Fig.
2. Equus caballus, 1/5 der natürl. Grösse.

Figur 1. 2. 3. 7. 8. sind Originale.
Erklärung von Tafel LXX.

Osteologie.
Schulterblätter von der Aussenseite.

Fig.

Figur 1—8 sind Originale.
Erklärung von Tafel LXXI.

Osteologie.
Schulterblätter von der Aussenseite.

Fig.
5. Phascolomys fossor, $\frac{1}{2}$ der natür. Grösse. — Seite 415.
10. Castor über, $\frac{1}{2}$ der natürl. Grösse. — Seite 414.

Alle Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel LXXII.

Osteologie.
Schulterblätter von der Aussenseite.

Fig.
2. Dasyurus viverrinus, um wenige Linien verkleinert. — Seite 416.
3. Procyon lotor, um $\frac{1}{6}$ verkleinert. — Seite 417.
5. Ursus arctos, in etwas weniger als $\frac{1}{3}$ der natürl. Grösse. — Seite 417.
7. Pterura Sambachi, in $\frac{5}{8}$ der natürl. Grösse. — Seite 418.

Alle Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel LXXIII.

Osteologie.
Schulterblätter von der Aussenseite.

Fig.

Alle Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel LXXIV.

Osteologie.
Fig.
1. Vordere Extremität einer Balaena nach Cuvier, Rech. Oss. foss. Tb. 227, Fig. 23, 1/24 der natür. Grösse. — h Oberarm, r Speiche, c Elle, w Handwurzel, d d d Zehen. — Seite 431.
2. Armknochen von Physeter macrocephalus nach Cuvier, l. c. Tb. 225, Fig. 14, in 1/15 der natür. Grösse. — h r c wie in voriger Figur, d Fortsatz für den M. deltoideus. — Seite 431.
6. Hintere, 7. vordere Ansicht des Oberarms von Elephas primigenius nach Cuvier, l. c. Tb. 16, Fig. 13. 14, in 1/12 der natür. Grösse. — Seite 433.
8. Vordere, 9. hintere Ansicht des Oberarms von Hippopotamus amphibius nach Cuvier, l. c. Tb. 31, Fig. 7. S. — Seite 434.
Erklärung von Tafel LXXV.

Osteologie.
Fig.

1. Rhinoceros javanicus, vordere Ansicht, \( \frac{1}{2} \) der natürl. Grösse. Buchstaben wie vorige Tafel. Fig. 4. — Seite 433.


3. Tapir americanus, vordere Ansicht, nicht ausgewachsen, \( \frac{1}{3} \) natürl. Grösse, junges Exemplar mit noch getrennten Epiphyser. — Seite 433.

4. Anoplotherium communa, von innen und vordere Ansicht, nach Cuvier, Rech. Oss. foss. Taf. 140, Fig. 5. 7. stark verkleinert. — Seite 434.

5. Equus caballus, von vorn, bei a oberer Gelenkkopf, bei b untere Rolle, \( 5\frac{1}{2} \) verkleinert. — Seite 437.

6. Bos urus, a vordere, b hintere Ansicht; e oberer, d unterer Gelenkkopf, \( 5\frac{1}{2} \) verkleinert. — Seite 435.

7. Ovis statopygus, a oberer Gelenkkopf, b vordere Ansicht, \( 3\frac{3}{4} \) verkleinert. — Seite 433.

8. Cervus dama, a vordere, b hintere Ansicht, \( \frac{3}{4} \) der natürl. Grösse. — Seite 435.

9. Camelus bactrianus, b vordere Ansicht, a oberer Gelenkkopf, \( 6\frac{1}{2} \) mal verkleinert. — Seite 437.


11. Antilope rupicapra, vordere Ansicht, \( \frac{3}{4} \) der natürl. Grösse. — Seite 436.

Fig. 1—3, 6—13 sind Originale.
Erklärung von Tafel LXXVI.

Osteologie.
Oberarm.

Fig.

5. Manis brechymura, vordere Ansicht, und 5a oberer Gelenkkopf in $\frac{3}{4}$ der natür. Größe nach Cuvier, Rech. Oss. foss. Tb. 209, Fig. S. 9. — Seite 439.
6. Orycteropus capensis, hintere Ansicht in $\frac{1}{2}$ der natür. Größe. — Seite 439.
7. Bradypus infuscatus, hintere Ansicht, 7a oberer Gelenkkopf, in $\frac{1}{2}$ der natür. Größe. — Seite 440.
8. Längsdurchschnitt desselben. — Seite 430.
10. Glyptodon elongatus in $\frac{1}{4}$ der natür. Größe nach Burmeister, Anales Mus. Buenos Aires II, Tb. 31, Fig. 1. — Seite 440.

Fig. 1—4, 6—9 sind Originale.
Mammalia.

Taf. LXXVI.
Erklärung von Tafel LXXVII.

Osteologie.
Oberarm.

Fig.
1. Mylodon robassus, vordere Ansicht, 1/8 der natürln. Grösse, nach Owen, Monogr. Mylodont Tb. 11, Fig. 5. — Seite 440.

Alle Figuren sind Originale.
Mammalia.

Taf. LXXVII.
Erklärung von Tafel LXXVIII.

Osteologie.
Oberarm.

Fig.
5. Diprotodon australis, vordere Ansicht des linken Oberarms, in 1/9 Grösse, nach Owen, Extinct Mammals Australia, Tb. 31, Fig. 2. — Seite 446.
9. Nototherium Mitchelli, vordere Ansicht des linken Oberarms, in etwas weniger als der halben natür. Grösse, nach Owen, Extinct Mammals, Australia, Tb. 27, Fig. 1. — Seite 446.
10. Phascolomys latifrons, innere Ansicht des linken Oberarms, 1/2 der natür. Grösse, nach Owen, l. c. Tb. 127, Fig. 7. — Seite 445.

Mit Ausnahme von 5. 9. 10. sind alle Figuren Originale.
Mammalia.

Taf. LXXVIII.
Erklärung von Tafel LXXIX.

Osteologie.
Oberarm.

Fig.
1. Gulo borealis, linker Oberarm von hinten, in \( \frac{3}{4} \) der natürl. Grösse. — Seite 449.
5. Hyaena crocuta, vordere Ansicht in etwas weniger als \( \frac{1}{3} \) der natürl. Grösse.
8. Canis familiaris, dänischer Windhund, linker Oberarm von vorn, in \( \frac{1}{3} \) der natürl. Grösse.

Alle Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel LXXX.

Osteologie.

Humerus.
1. Hyaena spelaea, rechter Humerus, vordere Ansicht, $\frac{1}{3}$ der natür. Grösse, aus dem Diluvium des Seveckenberges bei Quedlinburg. — Seite 452.
2. Felis tigris, ebenso, etwas mehr als $\frac{1}{4}$ der natür. Grösse. — Seite 452.
4. Talpa europaea, ebenso, a von vorn, b von hinten, a unteres, a oberes Ende. — Seite 453.
5. Chrysochloris capensis, ebenso, a von vorn, b von hinten. — Seite 454.
6. Sorex leucodon, rechter Humerus, a von vorn, b von hinten, in $\frac{2}{3}$ natür. Grösse. — Seite 454.
10a. Taphozus perforatus, ebenso. — Seite 455.

Alle Figuren sind Original.
Erklärung von Tafel LXXXI.

Osteologie.

Humerus.
Fig.

3. Ateles hypoxanthus derselbe von vorn, um $3\frac{1}{2}$ Cm. verkleinert. — Seite 458.
4. Hylobates leuciscus, derselbe von vorn, um $\frac{1}{5}$ in der Länge verkleinert. — Seite 458.
5. Pithecus satyrus, linker Humerus von der Aussenseite, und 6 derselbe von vorn, daneben die untere Rolle, $\frac{1}{2}$ der natürl. Gr. — Seite 459.

Alle Figuren sind Original.
Erklärung von Tafel LXXXII.

Osteologie.
Fig.

1. Halicore: r Speiche, \( u \) Elle, se und tr die beiden ersten und e der dritte Carpusknochen, 1, 2, 3, 4, 5. die Mittelhandknochen, \( ph, ph, ph \) die Phalangen der vier Finger; \( \frac{1}{3} \) der natür. Grösse, vordere Ansicht. — Seite 462.

2. Halicore, Speiche und Elle, von der breiten Seite der Speiche gesehen, r Speiche, \( u \) Elle, tr Gelenkfläche derselben für die Rolle des Humerus, o Olecranon, in \( \frac{1}{3} \) der natür. Grösse. — Seite 462.

3. Trichechus rosmarus, Speiche und Elle in der Seitenansicht, — 3a. Ellenbogengelenk derselben, in \( \frac{1}{5} \) der natür. Grösse. — Seite 463.

4. Phoca vitulina, Speiche und Elle in der Seitenansicht, — 4b. Ellenbogengelenk derselben, von einem jungen Individuum wie Fig. 1, die Epiphysen noch getrennt, \( \frac{1}{3} \) der natür. Grösse. — Seite 463.

5. Elephas indicus, Elle von vorn gesehen und 6. dessen Speiche von der Vorderseite, daneben deren obere Gelenkfläche und unterhalb Fig. 5 und 6 die Carpalgelenkflächen beider, von einem alten weiblichen Exemplar, in \( \frac{1}{5} \) der natür. Grösse. — Seite 464.

7. Tapirus indicus: ru Speiche und Elle von vorn, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7. Carpusknochen, \( abcd \) Mittelhandknochen, \( ph, ph, ph \) Phalangen der Finger ohne die Nagelphalangen, vordere Ansicht in \( \frac{1}{5} \) der natür. Grösse. — Seite 464.

8. Rhinoceros tichorhinus, Speiche in der vorderen Ansicht, darüber die Gelenkfläche für die Humerusrolle und bei Sa. die Gelenkfläche für den Carpus, aus dem Diluvium des Seveckenberges bei Quedlinburg, in \( \frac{1}{7} \) der natür. Grösse. — Seite 465.


10. Hippopotamus: r Speiche, \( u \) Elle von vorn, 1, 2, 3. erste Reihe der Carpusknochen, fast in \( \frac{1}{5} \) der natür. Grösse. — Seite 466.

Alle Figuren sind Original.
Mammalia.

Taf. LXXXII.
Erklärung von Tafel LXXXIII.

Osteologie.
1. *Bos taurus*: r Speiche, u Elle, 1. 2. 3. 4. 5. Carpusknochen, m Metacarpus, g Griffelknochen, pM, I. 2. 3. Phalangen der Zehen, vordere Ansicht, in etwas weniger als 4/5 der natür. Größe. — Seite 467.


4. *Cervus dama*, Unterarmknochen, Handwurzel, Mittelhand und Phalangen wie Fig. 1, vordere Ansicht in 4/3 der natür. Größe. — Seite 466. 468.

5. *Hyaemoschus aquaticus*, dieselben Glieder in der Seitenansicht, natür. Größe, nach A. Milne Edwards, Ann. sc. nat. 1864. II. tb. 11. Fig. 1f. — Seite 467.


Alle Figuren sind Original, mit Ausnahme von Fig. 5.
Erklärung von Tafel LXXXIV.

Osteologie.
1. Equus caballus, Radius und Ulna von vorn — und 2. von hinten, in \( \frac{1}{6} \) natürl. Grösse. — Seite 469.


6. Orycteropus capensis, beide Unterarmknochen, die Handwurzel, die vier Metacarpen mit ihren Zehen, von vorn gesehen, in \( \frac{1}{2} \) der natürl. Grösse. — Seite 470.


10. Castor über, dieselben Unterarmknochen von vorn gesehen, um 20 Mm. in der Länge verkürzt. — Seite 473.


Alle Figuren sind Original.
Erklärung von Tafel LXXXV.

Osteologie.
Fig.


Alle Figuren sind Original.
Erklärung von Tafel LXXXVI.

Osteologie.
Fig.

2. Die Ulna derselben Art von vorn, das untere Ende fehlt, ebendaher.
8. Viverra genetta, dieselben ebenso. — Seite 479.
10. Galeopithecus volans, dieselben ebenso.

Alle Figuren sind Original.
Erklärung von Tafel LXXXVII.

Osteologie.
Fig.
2. Cercopithecus cephus, Unterarm und Hand von vorn in natürl. Grösse: n Elle, r Speiche, c Carpus, m m m m Metacarpen, I II III IV V Finger.
3. Inuus ecaudatus, Radius und Ulna von vorn, $\frac{2}{3}$ der natürl. Grösse.
5. Ateles hypoxanthus, dieselben um $\frac{1}{5}$ verkürzt.
8. Chrysochloris capensis: r Speiche, n Elle, o Olecranon, s Sehnenknochen, c Carpus, ph Nagelphalanx.

Alle Figuren mit Ausnahme Fig. 1 sind Original.
Erklärung von Tafel LXXXVIII.

Osteologie.
In allen Figuren bedeutet r Speiche, n Elle, cr Os carpale radiale oder scaphoideum, st Os semilunare oder intermedium, eu Os carpale ulnare s. triquetrum, p Os pisiforme, e Os centrale, 1, 2, 3, 4. Ossa carpalia metacarpalia oder I Os multangulum majus, 2 O. mult. minus, 3 Os capitatum, 4 Os hamatum, s Os marginale oder Sesamknochen, I, II, III, IV, V Ossa Metacarpi, ph Phalangen, ph' erste, ph'' zweite, ph''' dritte Ordnung oder Nagelglied.

Fig.
1. Leptonyx monachus, Carpus, Metacarpus und Phalangen erster Ordnung angedeutet, verkleinert, — nach Cuvier, Rech. Oss. foss. Tab. 218. Fig. 12. — Seite 520.
2. Mastodon Humboldtii, Carpus, Metacarpus und Finger, stark verkleinert, — nach Burmeister, Anales de Mus. Buenos Aires I. Tab. 14. Fig. 2. — Seite 521.
3. Hippopotamus amphibius, dieselben Theile stark verkleinert, — nach Cuvier, Rech. Oss. foss. Tab. 31. Fig. 13. — Seite 522.
4. Rhinoceros javanicus, dieselben Theile in stark verjüngtem Massstabe, — nach Cuvier, l. c. Tab. 43. Fig. 5. — Seite 522.
5. Equus caballus, Carpus von vorn und Fig. 6 von hinten, in 1/2 der natürlichen Grösse. — Original. — Seite 524.
6. Hippotherium gracile, Carpus von der Aussenseite und Fig. 8 von der Innenseite, in 1/2 der natürlichen Grösse, — nach Gaudry, Anim. foss. del'Attique. Tab. 35. Fig. 5. 6. — Seite 524.
10. Ornithorhynchus paradoxus, derselbe ebenso, — nach Cuvier, l. c. Tab. 215. Fig. 13. — Seite 525.
11. Dasypus duodecimcinctus, derselbe in natürlicher Grösse, — nach Cuvier, l. c. Tab. 212. Fig. 11. — Seite 525, nicht auf D. gigas zu beziehen.
12. Dasypus novemcinctus, derselbe in natürlicher Grösse, — nach Cuvier, l. c. Tab. 211. Fig. 12. — Seite 525.
13. Siphneus psilurus, Handtheil vergrössert, — nach Milne Edwards, Rech. l'hist. nat. Mammifères, Tab. 9 a. Fig. 11. — Seite 528.
Erklärung von Tafel LXXXIX.

Osteologie.

2. Panochthysis giganteus, Hand stark verkleinert, — nach Burmeister, Anales Mus. Buenos Aires II. Tab. 33. Fig. 1. — Seite 526.

3. Glyptodon asper, desgleichen ebenso, — nach Burmeister, l. c. Tab. 33. Fig. 2. — Seite 526.


5. Choloepus didactylus, Carpus und Metacarpus, — nach Cuvier, Rech. Oss. foss. Tab. 207. Fig. 5. — Seite 527.

6. Bradypus tridactylus, desgleichen, — nach Cuvier, l. c. Tab. 206. Fig. 5. — Seite 527.

7. Castor, Hand, halbe natürliche Grösse, — nach Cuvier, l. c. Tab. 203. Fig. 10. — Seite 529.

8. Lepus cuniculus, vergrösserter Durchschnitt der Handwurzel eines Foetus, — nach Gegenbauer, vergl. Untersuchungen der Anatomie der Wirbeltiere. Taf. III. Fig. 4. — Seite 528.

9. Hydrochoerus capybara, Handwurzel etwas verkleinert, — nach Gegenbauer a a. O. Taf. 3. Fig. 5. — Seite 528.

10. Macropus rufus, Handwurzel und Anfang der Metacarpen, — nach Owen, Extinct Mamm. Austr. Tab. 20. Fig. 10. — Seite 529.


12. Felis tigris, desgleichen stark verkleinert, — nach Cuvier, l. c. Tab. 197. Fig. 9. — Seite 533.
Erklärung von Tafel XC.

Osteologie.
5. Talpa europaea, desgleichen sehr stark vergrößert, — nach Gegenbauer, Untersuchungen, vergl. Anat. Wirbelt. I. Taf. III. Fig. 6. — Seite 534.
6. und 7. Talpa europaea, Handwurzel, Mittelhand und Zehen, 6 rechterseits von oben, 7 linkerseits von unten, in vierfacher natürlicher Größe: f das Sichelbein Blumenbach's, cr (im Text s) Radiale oder Kahnbein, sl (im Text l) Mondbein, cu (im Text u) Os ulnare oder triquetrum; die übrigen Bezeichnungen wie sonst. — Pander und d'Alton, Skelete der Insectivoren, Taf. 4. — Seite 534.
10. Rhynchocyon Cirnei, Handwurzel, Mittelhand und Zehen. — Unter Radius und Ulna liegen die 4 Carpalia der ersten Reihe, und unter cr und durch den ersten Metacarpenträger vom Rande geschieden und über den zweiten Metacarpenträger das Os centrale, welches mit seinem äussern Seitenrande den dritten Metacarpusträger berührt. — Nach Peters, Reise Mossambique Säugethiere, Taf. 23. Fig. 2. — Seite 536.
11. Chrysochloris obtusirostris, dieselben Theile, — nach Peters, ebenda, Taf. 22. Fig. 23. — Seite 534.
15. Eupleres Goudoti, Handwurzel, Mittelhand und Finger in natürlicher Grösse, — nach Gervais, Journ. Zool. 1874. III. Tab. VII. Fig. 13. — Seite 532.
16. Cryptoprocta ferox, Handwurzel, — nach Milne Edwards, Annales sc. nat. 1867. VII. Tab. 9. Fig. 5. — Seite 533.
Erklärung von Tafel XCI.

Osteologie.
Buchstaben wie auf Taf. LXXXVIII—XC.

Fig.
1. Pithecus gorilla, Handwurzel, Mittelhand und Finger von aussen in $\frac{2}{15}$ der natürlichen Grösse, — nach Duvernoy, Arch. Museum VIII. Tab. 3. — Seite 510.
2. Dasselben Handwurzel, von der Volarseite ebenso, nach demselben.
3. Dasselben Mittelfinger, von der Volarseite ebenso, nach demselben.
7. Chiromys madagascariensis, dieselben Theile, nach ebendemselben. — Seite 537.
8. Lichanotus indri, dieselben Theile, nach ebendemselben. — Seite 537.
9. Galeopithecus volans, dieselben Theile, nach ebendemselben. — Seite 537 (nicht XCL,1).
10. Rhinolophus, Carpus eines Foetus, stark vergrössert. — nach Gegenbauer, Untersuch. vergl. Anat. Wirbeltiere I. Taf. III. Fig. 7. — Seite 537.
Mammalia.

Taf. XCI.
Erklärung von Tafel XCII.
Fig.

1. Ornithorhynchus paradoxus; seitliche Ansicht des Beckens, 1/4 nat. Gr.
2. Echidna hystrix; seitliche Ansicht des Beckens, fast 1/4 nat. Gr.
6. Becken eines Fötus von der Ventralfläche. 7. von der Lateralfäche; Fig. 6 und 7 1/4 nat. Gr.
8. Myogale pyrenaica; seitliche Ansicht eines jugendlichen Beckens, 2/4 nat. Gr.
11. Lemur macaco; seitliche Ansicht des Beckens, 1/4 nat. Gr. Spo Spina ventralis posterior:
12. Lepus cuniculus; seitliche Ansicht des Beckens in etwas verjüngtem Maassstabe.
15. Otocyon caffer; seitliche Ansicht des Beckens, 1/4 nat. Gr.
16. Phoca vitulina; seitliche Ansicht des Beckens, 1/4 nat. Gr.

Für alle Figuren gültige Bezeichnungen:

Hln Axis iliaca.
Ipa iliopectinea.
Oba obturata.
Sa sacralis.
Hr Tuberculum iliopectineum.
M Os marsupiale.
On Os acetabuli.
Sk Schamfugenknorpel.

Die knorpeligen Partien sind durch blaue Farbe ausgezeichnet.

Alle Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel XCIII.
1. Tapirus indicus; seitliche Ansicht des Beckens, \( \frac{1}{4} \) nat. Gr.
2. Bos taurus; seitliche Ansicht des Beckens, \( \frac{1}{4} \) nat. Gr. \( \alpha \) lateraler Process des Sitzbeins.
3. Hyrax capensis; seitliche Ansicht des Beckens, \( \frac{1}{2} \) nat. Gr.
4. Midas rosalia; seitliche Ansicht des Beckens, \( \frac{1}{4} \) nat. Gr. \( Cl \) Crista lateralis.
5. Cynocephalus mormon; seitliche Ansicht der Acetabulargegend. \( \frac{1}{4} \) nat. Gr. \( II \) Darmbein, \( I \) Schaumbein, \( I \) Sitzbein.
6. Balaena mysticetus, Weibchen; \( I \) Becken, \( c \) Acetabulum, \( F \) Femur, \( T \) Tibia, \( \frac{1}{6} \) nat. Gr.
7. Ornithorhynchus paradoxus; rechtes Oberschenkelbein von vorne, \( \frac{1}{4} \) nat. Gr.
8. Echidna hystrix; rechtes Oberschenkelbein von vorne, \( a \) dasselbe von hinten, \( \frac{1}{4} \) nat. Gr.

Für Fig. 7—9 gültige Bezeichnungen:

- \( Tma \) Trochanter major femoris.
- \( Tmi \) minor

Fig. 1—5. 7—9 sind Originale; Fig. 6 nach Struthers.
Mammalia.

Taf. XCIII.
Erklärung von Tafel XCIV.
1. *Manatus americanus*: rechter Beckenknochen eines Männchens, $\frac{1}{4}$ nat. Gr.
2. *Mus decumanus*: rechtes Oberschenkelbein von vorne, $\frac{1}{4}$ nat. Gr.
3. *Pteropus poliocephalus*: rechtes Oberschenkelbein von vorne, $\frac{1}{4}$ nat. Gr.
4. *Xenurus gymnurus*: linkes Oberschenkelbein von vorne, $\frac{1}{4}$ nat. Gr.
7. *Hylolobates sp.*; linkes Oberschenkelbein von hinten, $\frac{1}{2}$ nat. Gr.

Für alle Figuren gültige Bezeichnungen:

*F* Fibula.
*T* Tibia.
*Tmj* Trochanter major femoris.
*Tmi* - minor -
*Ttr* - tertius -

Fig. 1 nach Krauss; die übrigen Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel XCV.
1. Ornithorhynchus paradoxus; rechter Unterschenkel und Fuss von vorne, $1/4$ nat. Gr. 
$F^d$ distale Fibula-Epiphyse, $T^d$ distale Tibia-Epiphyse, $a$ proximaler Fibula-Fortsatz.

2. Halmaturus Bennettii: linker Unterschenkel und Fuss eines jungen Thieres von vorne, 
$1/4$ nat. Gr. $F^d$ distale Fibula-Epiphyse, $T^d$ distale Tibia-Epiphyse, $x$ besonderer Knochen- 
kern des proximalen Tibia-Endes.

3. Synotus barbastellus; linker Unterschenkel, $1/4$ nat. Gr. $Fm$ Femur, $L$ Ligament, welches 
das proximale Fibula-Ende repräsentiert.

4. Synotus barbastellus; linker Unterschenkel eines 11 Mm. langen Embryos, stark vergrössert. 
$Fm$ Femur; die verknöcherten Theile sind durch Schattierung bezeichnet.

5. Xenurus gymnurus; linker Unterschenkel von vorne, $1/4$ nat. Gr. $x$ distale, $y$ proximale 
gemeinsame Epiphyse.

6. Equus caballus; linker Unterschenkel von vorne, $1/4$ nat. Gr. $Fd$ distales, $Fp$ proximales 
Fibula-Stück.

7. Ovis aries; rechter Tarsus etc. von vorne, $1/3$ nat. Gr. $Fd$ distales Fibula-Stück, 

8. Dasyprocta aguti; linker Fuss von vorne, $1/4$ nat. Gr.

Für alle Figuren gültige Bezeichnungen:

$A$ Astragalus.
$Cb$ Cuboideum.
$Cc$ Calcaneus.
$Cn 1, 2, 3$ Cuneiforme 1, 2, 3.
$F$ Fibula.
$N$ Naviculare.
$T$ Tibia.

Alle Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel XCVI.
Fig.

1. *Pteronotus petensista*; Tarsus von der Dorsalfläche, $\frac{1}{4}$ natürliche Grösse; y Sesambein.
2. *Alactaga acontion*; Fuss von der Dorsalfläche, $\frac{2}{4}$ natürliche Grösse.
3. *Lepus cuniculus*, acht Tage alt; Tarsus von der Tibialfläche, $\frac{2}{4}$ natürliche Grösse.
4. *Phoca vitulina*; Tarsus von der Dorsalfläche, $\frac{1}{2}$ natürliche Grösse.
5. *Elephas africanus*; Tarsus von der Tibialfläche, $\frac{1}{2}$ natürliche Grösse.
6. *Tapirus americanus*; " " " " " " " "
7. *Sus scrofa dom.*; " " " " " " " "

Für alle Figuren gültige Bezeichnungen:

- a Astragalus.
- c Calcaneus.
- cb Cuboideum.
- cee Ectocuneiforme.
- ene Entocuneiforme.
- m Metatarsus.
- me Mesocuneiforme.
- n Naviculare.
- t Tibiale.
- x 6. Zehe.
- I—V 1.—5. Zehe.

Die knorpeligen Theile sind blau.
Alle Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel XCVII.
1. Balaena mysticetus; Zungenbein. Sth Stylohyale; Bthh vereinte Basi-Thyrohyale; Lthh Ligamenta thyro-hyoid. lateralia; Oth vordere Hörner des Schildknorpels. $\frac{1}{12}$ natürlicher Grösse.

2. Ericulus setosus; Episternum. $\frac{2}{3}$ natür. Gr.


4. Galeopithecus Temminckii (Wat); Episternum und Epicoracoideum. Naturl. Gr.

Bezeichnungen der Figg. 2-4:
- Cl Clavicula.
- E Episternum.
- Ep Epicoracoideum.
- Ma Manubrium sterni.
- R I I 1. Rippe.

5. Erinaceus europaeus; oberflächliche Muskeln der Bauchfläche; ha, ha' M. humero-abdominalis, oe M. obliquus abdominis externus, oi M. obliq. abd. internus, p, p'', p'''' M. pectoralis major, r M. rectus abdominis, sc M. sterno-costalis, sf M. sterno-facialis.

6. Erinaceus deserti; oberflächliche Muskeln des Kopfes. aa M. attrahens auris, ls M. levator labii superioris, sf M. sterno-facialis, z M. zygomaticus major, z' M. zygomaticus minor.

Fig. 1 nach Eschricht und Reinhardt; 5 und 6 nach Dobson; 2-4 sind Originale.
Erklärung von Tafel XCVIII.

CL Clavicula.


3. Phascogale calura. Muskeln an der hinten, äussern Ohrmischelfläche; die Ohrmuschel nach vorwärts gelegt. Natürl. Grösse. a Ohrmuskel vom M. sphincter colli (b) und Platysma myoides (c) gebildet. d, e Mm. auriculares posteriores proprii. f Thiel des auriculo-occipitalis. g Druse.


Figg. 1—3 sind Originale; Fig. 4 nach Dobson (148).
Mammalia.
Erklärung von Tafel XCIX.


Fig. 1 — 2 sind Originale; Fig. 3 nach Pouchet (144); Fig. 4 nach Straus-Durckheim (176).
Erklärung von Tafel C.


Fig. 1 nach Straus-Dureckheim (176); Fig. 2—3 nach Leche (4).
Mammalia.

Fig. 1.
Erklärung von Tafel CI.


Fig. 1—2 nach Leche (4); Fig. 3 nach Chappuis (59); Fig. 4 nach Straus-Durckheim (176).
Erklärung von Tafel CII.
2. " " Tiefere Muskeln der Wirbelsäule.


Nach Strauss-Durckheim (176).
Erklärung von Tafel CIII.
Fig.


2. **Talpa europaea**, Männchen; $3/4$ nat. Gr. Oberflächliche Bauchmuskeln. Bezeichnungen wie Fig. 1; ausserdem **Ad.** Analrüsen. **C.** Glandula Cowperi. **Cr.** Cremastersack. **Crp.** Crus penis. **Pm.** Pars membranacea urethrae. **R.** Rectum. **spa.** M. sphincter ani. **x.** Hinterster Winkel des Schamb eins.


Fig. 1—3 nach Leche (4); Fig. 4 nach Ellenberger und Baum; Fig. 5 nach Westling.
Erklärung von Tafel CIV.


Fig. 1 — 2 sind Originale; Fig. 3 nach Ellenberger und Baum; Fig. 4 — 5 nach Westling.
Mammalia.
Erklärung von Tafel CV.

- addy. M. adductor digiti minimi.
- adi. M. adductor indicis.
- adp. M. adductor pollicis.
- flpb. M. flexor pollicis brevis
- ie. Mm. interossei externi.
- ii. Mm. interossei interni.


- abdq. M. abductor digiti minimi.
- abpb. M. abductor pollicis brevis.
- addq. M. adductor digiti minimi.
- adi. M. adductor indicis.
- fddm. M. flexor brevis digiti minimi.
- flpb. M. flexor pollicis brevis.
- fleq. M. flexor carpi radialis.
- fleu. M. flexor carpi ulnaris.
- ie. Mm. interossei externi.
- ii. Mm. interossei interni.
- odq. M. opponens digiti minimi.

14 N. ulnaris, 14 c. Ramus superficialis n. u., 14 d. Ram. profundus n. u.


- a. M. abductor pollicis brevis et opponens pollicis.
- b. M. flexor pollicis brevis.
- c. M. adductor pollicis.
- d. M. adductor indicis.
- e. M. adduct. dig. minimi.
- f. M. flexor dig. minimi brevis.
- g. M. abductor dig. minimi.
- h. Mm. interossei.
- i. Os pisiforme.
- j. Daumen.


- Is. Mm. interossei palmares.
- Id. Mm. interossei dorsales.
- Abmd. M. abductor brevis digiti minimi.
- Pl. + Feu. Mm. palmaris longus et flexor carpi ulnaris.
- Pe³ Aponenrose des Panniculus carnosus.

6 Ateles marginatus. Muskeln des rudimentären Daumens.

- ad. M. adductor pollicis.
- flbp. M. flexor pollicis brevis.
- op. M. opponens pollicis.

Nat. Grösse.

Fig. 1, 2 nach Leche (153); Fig. 3 nach Ellenberger und Baum; Fig. 4, 5 nach Murie (221); Fig. 6 Original.
Erklärung von Tafel CVI.
Tupaia ferruginea.


Nach Leche (4).
Mammalia.

Fig. 1.

Taf. CVI.


Fig. 2.

Fig. 4.

Fig. 3.

Fig. 5.
Erklärung von Tafel CVII.
Fig.

Nach Leche (4).
Erklärung von Tafel CVIII.
Für alle Figuren gemeinsame Bezeichnungen:

Ed IV Musc. extensor brevis digiti IV.
Ed V " " " " V.
Edbr der vom Fussrücken entspringende Musc. extensor brevis digit.
Edl Musc. extensor digit. communis longus.
F Fibula.
m Malleolus externus.
nt Nervus cutaneus fibularis (communicans des Menschen).

Fig.
1—2. Ornithorynchus paradoxus. a Schaufelförmiger Fortsatz der Fibula. x Nervenast des N. Cruralis zu Mm. tibialis anticus und extens. hallucis longus. Ecr M. extensor crusis. b Hinterer Kopf des M. peroneus longus. Ebr Die Cruralfascie, sich an die beiden seitlichen Flächen der Tibia anheftend, unter ihr die Sehnen der drei medialen Muskeln.
8. Lepus cuniculus. Ed IV M. extensor brevis digiti IV.
9—10. Loris gracilis. m ein Theil des Nerv. peroneus superficialis, welcher seine ursprüngliche Lage beibehielt. x Ursprungskepf des Extensor digit. comm. longus von Tibia und Fibula. Fig. 9 1/2 natürliche Grösse.
11. Ateles sp.

Alle Figuren nach Ruge (98).
Erklärung von Tafel CIX.
Fig. 1. *Ateles marginatus*. Querschnitt durch die Haut der Schwanzspitze s Schweissgang in der Oberhaut. t Tastkörperchen Vergrößerung 1000.


In Figur 2 und 3 ist Stratum Malpighii roth, die Hornlage des Zehenballens und des Krallenwalles strohgelb, die Kralle ockergelb colorirt.

4. Ende der Zehe eines *Kralle*nträgers (*Erinaceus*).


6. Pferdehuf, Unterfläche.

7. Medianschnitt durch die Zehe des Pferdes.

Fig. 2—7 sind schematisirt.

α—β Grenzen des sterilen Rete.
b Basalmatrix.
n′ Eckstreben, n″ Winkel zwischen diesem und dem vorderen Theile der Krallenplatte.
p Krallenplatte.
μ 2, μ 3 Mittel- und Endphalange.
s Krallensohle.
t Terminallage.
w Krallenwall.
z Zehenballen.

Fig. 1 Original; Fig. 2—7 nach Boas (367, 368).
Erklärung von Tafel CX.
Erinaceus europaeus.

Alle Figuren stellen Frontalschnitte durch den Unterkiefer dar und sind so orientiert, dass die rechte Seite vom Leser der lingualen Fläche, die linke der labialen entspricht. Das Knochenskelett ist durch gelbe, der Meckel'sche Knorpel durch blaue Farbe wiedergegeben.

Cm Meckel’scher Knorpel.

Lp Lippenfurche.

Fig.
1. 16 mm langer Embryo. Vorderster Theil der Schmelzleiste (Sl).
2. " " " Schmelzleiste zwischen P 3 und Pd 4.
3. " " " Jd 2.
4. " " " Pd 4; der Schnitt ist in seinem oberflächlichen Theile etwas beschädigt.

Vergrösserung 100. Nach Leche (X).
Erklärung von Tafel CXI.
Erinaceus europaeus.

Sl Schmelzleiste.
Sp freies Ende der Schmelzleiste.
Cm Meckelscher Knorpel.
c Anlage des Unterkieferknochens

Fig.
1. Frontalschnitt durch den unteren Jd 2 eines 23 mm langen Embryos. Lp Lippenfurche. Vergrösserung 100.
2. Frontalschnitt durch den unteren Pd 4 und den glockenförmigen Schmelzkeim des P 4 eines 83 mm langen Jungen.
7. Frontalschnitt durch die Schmelzleiste zwischen P 3 und Pd 4 eines 14 mm langen Embryos. x labialwärts abgehender Zapfen. Vergrösserung 100.

Myrmecobius fasciatus.

5. Frontalschnitt durch den unteren C 1 und den verkalkten rudimentären prälactealen Eckzahn (Ce); nach zwei aufeinander folgenden Schnitten gezeichnet. Vergrösserung 50.
N Nasenknorpel. Vergrösserung 50.

Nach Leche (483).
Erklärung von Tafel CXII.
Ornithorhynchus paradoxus.
(Nach Stewart 518.)
Erklärung von Tafel CXIII.
1. Kopf und Hals von *Echidna hystrix*. 
   a Endverzweigungen des gemeinsamen Ausführganges der *Glandulae submaxillares*. 
   b Mündung des *Ductus Stenonianus*. 
   c Vereinigung der beiden Ausführgänge der *Submaxillares*. 
   d *Glandula sublingualis*. 
   e *Meatus auditorius externus*. 
   f *Gl. parotis*. 
   g *Musc. trapezius*. 
   h, i *Gl. submaxillares*. 
   j *Musc. sterno-mastoideus*.

2. Der vordere Teil des Mundhöhlenbodens von *Echidna hystrix*. 
   a *Zunge*. 
   b *Papillen der Mundschleimhaut*. 
   c Mündungen der *Gl. submaxillaris*. 
   d Mündungen der *Gl. sublingualis*.

3. *Chlamydophorus truncatus*. 
   a *Gl. parotis*. 
   b *Gl. buccalis*. 
   c *Gl. submaxillaris*. 
   d Blasenförmige Anschwellung des *Ductus Whartonianus*. 
   e *Musc. mylohyoideus*. 

   *AP* vorderer Teil, *PP* hinterer Teil. 
   *ht* Hornzähne. 
   *r* Raphe. 

Fig. 1 u. 2 nach Viallanes (645), Fig. 3 nach Hyrtl (140), Fig. 4 u. 5 sind Originale.
Erklärung von Tafel CXIV.
Fig.
1, 2. Zunge von Ornithorhyncbus paradoxus. Fig. 1 von oben, Fig. 2 von der Seite. AP vorderer Theil. PP hinterer Theil. ht Hornzähne. r Raphe. nat Gr.

Alle Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel CXV.
Fig.

2, 3. Zunge von Chiromys madagascariensis. Fig. 2 von oben, 1/2 nat. Gr., Fig. 3 von der Seite, 1/4 nat. Gr.
4, 5. Zunge von Perodicticus potto. Fig. 4 von der Seite, Fig. 5 von unten. 1/4 nat. Gr.

Alle Figuren sind Originale.
Erklärung von Tafel CXVI.


Fig. 1 und 2 nach v. Klinckowström (584); Fig. 3 nach Murie (221).
Erklärung von Tafel CXVII.
Fig.


1a. Dasselbe Präparat aufgeschnitten und von der Innenfläche gesehen. a Einmündung des Cæcum. \( \frac{1}{4} \) nat. Gr.

2. Cæcum von Didelphys azarae. \( \frac{1}{4} \) nat. Gr.


4. " Cyclothurus didactylus. \( \frac{1}{4} \) nat. Gr.

5. " Canis familiaris, lappländische Rasse. \( \frac{2}{3} \) nat. Gr.

6. " Rhinoceros sumatrensis; etwa \( \frac{1}{10} \) nat. Gr.

7. " Otolienus crassicaudatus. \( \frac{1}{4} \) nat. Gr.

8. " Pithicus satyrus. \( \frac{1}{4} \) nat. Gr.

\( co \) Colon. \( i \) Ileum. \( po \) Processus vermiformis.

Fig. 1, 4 und 7 sind nach Spirituspräparaten, 2, 5, 6 und 8 nach getrockneten Präparaten gezeichnet. Fig. 1, 2, 4—8 sind Originale; Fig. 3 nach Owen (426).
Erklärung von Tafel CXVIII.
Fig.

1. Lagomys alpinus. i Ileum. c Caecum. c' Homologon des Sacculus rotundus. co Colon. 1/4 nat. Gr.

2. Lagomys alpinus. Theil der Spiralfalte des Colon mit fadenförmigen Auswüchsen, demselben Präparate wie Fig. 1 entnommen. 1/4 nat. Gr.

3. Hyrax syriacus, juv. i Ileum. c Caecum. c' paariges Caecum. co Colon. 1/4 nat. Gr.

Alle Figuren sind Originale und nach Spirituspräparaten gezeichnet.
Erklärung von Tafel CXIX.


4. Kehlkopf von *Otaria californiana* von der Ventralseite, Fig. 5 von der Dorsalseite. 1/2 nat. Gr.

5. Kehlkopf von *Balaena mysticetus* von der Dorsalfläche, Fig. 7 von der Ventralseite, Fig. 8 Theile desselben von der Lateralfläche; verkleinert. *a* Zungenbein. *b* Epiglottis. *f* vorderes, *g* hinteres Horn des Schildknorpels. *m, n, o* Stellknorpel. *r* Ringknorpel. *s* Innere Fläche des Ringknorpels.

Fig. 1—5 sind Originale, 1 und 2 nach getrockneten, 3—5 nach Spirituspräparaten gezeichnet. Fig. 6—8 nach Eschricht und Reinhardt (553).
Erklärung von Tafel CXX.
Fig.
1. Seitliche Ansicht eines Kehlkopfes von Mycetes ursinus; junges Männchen. $\frac{1}{2}$ nat. Gr.
2. Kehlkopf von Beluga leucas von der Ventralfläche, Fig. 3 von der Dorsalfläche. $\frac{1}{4}$ nat. Gr.
4. Kehlkopf von Cervus tarandus von der Ventralfläche. $\frac{1}{2}$ nat. Gr.

$ar$ Cartilago arytenoidea. $ce$ Cartilago cricoidea. $ep$ Epiglottisknorpel. $h$ Corpus hyoidei. $th$ Cartilago thyreoidea. $br$ 3 Dritter Bronchus.

Alle Figuren sind Originale, 1—3 nach Trocken-, 4 nach Spiritusexemplaren gezeichnet.
Mammalia

Taf. CXX.

Fig. 1.
- h
- th
- cr

Fig. 2.
- ep
- th

Fig. 3.
- ar
- th
- cr

Fig. 4.
- h
- th
- cr

Lith Anst. Julius Klinkhardt Leipzig
Erklärung von Tafel CXXI.
1. Situs viscerum eines jungen *Manatus americanus*.  
L Lungen.  
D Diaphragma.  
H Herz.  
St Sternum.  
Li Leber.  
Sto Magensack.  
J Dünndarm.  
B Harnblase.  
P Penis.  
Rab Musculus rectus abdominis.  
Be M. bulbo-cavernosus.  
A Anus.  
Spa M. sphincter ani.  
Isc M. ischio-coccygeus.  
Pf Beckenknochen.  
C und L Rete mirabile.  
n äußere Nasenöffnung.  
Pmx Zwischenkieferknochen.  
T Zunge.  
la Larynx.  
oe Oesophagus.

$\frac{1}{6}$ nat. Gr.

3. Lunge von *Hystrix cristata*.  
$\frac{2}{3}$ nat. Gr. Ventralansicht.

4. Lunge mit Bronchialbaum von *Lemur mongoz*.  
$\frac{1}{4}$ nat. Gr. Ventralansicht.

Erklärung zu Fig. 3—4:  
a Eparterieller Seitenbronchus.  
b Erster hyparterieller Ventralbronchus.  
b' Herzbronchus.  
c Erster hyparterieller Dorsalbronchus.

Fig. 2 ist Original, nach einem frischen Präparate gezeichnet.  
Fig. 1 nach Murie (221).  
Fig. 3 und 4 nach Aeby (653).